

Der Geist der unserer Schwachheit aufhilft

In derselben Weise aber **hilft auch der Geist unserer Schwachheit auf**; denn das, was wir beten sollten (in Übereinstimmung mit dem, was sein muss), wissen wir nicht; **sondern der Geist selbst verwendet sich für uns mit unausgesprochenem Seufzen.**

Der aber die Herzen erforscht, weiß, was die Gesinnung des Geistes ist, **weil er sich gottgemäß für Heilige verwendet.** (Römer 8, 26 + 27)